

Neue Ampel soll Staus in Gehren verhindern

Ilmenau/Gehren – In der Diskussion über eine mögliche Umgehungsstraße bei Gehren hat Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch am Donnerstag im Hauptausschuss noch einmal betont, dass sie keine schnelle Lösung für das Problem sieht. Sie rechne nicht damit, dass in den nächsten 25 Jahren eine Umgehungsstraße durch den Bund – in dessen Zuständigkeit die Bundesstraße liegt – gebaut werde. „Wir haben dafür nicht die richtige Lobby in der Bundespolitik“, sagte sie. Um das Problem des sich stauenden Verkehrs in Gehren kurzfristig lösen zu können, schlug sie vor, im Bereich der Kreuzung Residenzstraße/Friedensstraße eine Ampel zu installieren. So würde sich der Großteil des Verkehrs nicht mehr im Ort, sondern außerhalb davon stauen. „Das ist die einzige Lösung, die zeitnah für die Leute etwas Spürbares bringt“, sagte sie. ds

Katzenmädchen Nele sucht neues Zuhause

Ilmenau – Die circa sechs Monate alte Europäisch Kurzhaar Katze Nele kam am 21. Mai als Fundtier ins Ilmenauer Tierheim. Seitdem sucht die verspielte Nele ein Zuhause mit Freigang. Nele ist sehr kontaktfreudig und wünscht sich eine liebevolle Familie, die viel Spaß mit ihr hat. Das Katzenmädchen ist gechipt, geimpft und kastriert.



Nele wünscht sich ein liebevolles Zuhause. Foto: b-fritz.de

Wer Interesse an Nele hat, kann sich im Ilmenauer Tierheim (Ziolkowskistraße 4) melden unter ☎ 03677/671157 oder zu den Öffnungszeiten vorbeischaun: Dienstag 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag 14 Uhr bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung. jcm



Rathausuhr in Handbetrieb

„Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?“, könnten am frühen Sonntagmorgen Besucher des Marktplatzes in Ilmenau denken, wenn sie zur Rathausuhr hinaufblicken. Während die elektronisch gesteuerten Uhren sich morgens um 3 Uhr eine Stunde zurückstellen, wird die Rathausuhr erst am Sonntagvormittag zurückgedreht. Per Hand. Haustechniker Jörg Heusing muss hinaufsteigen und die Einstellung der Winterzeit manuell vornehmen. Foto: b-fritz.de

Meisterpianisten beeindrucken mit anspruchsvollen Werken

Im Rahmen der Reihe „Musik in Ilmenau“ haben zwei internationale junge Meisterpianisten am Mittwochabend ein Konzert im Audimax der TU Ilmenau gespielt.

Von Eleonora Hamburg

Ilmenau – Mit einer gefühlvollen Interpretation anspruchsvoller Werke von Ludwig van Beethoven, Frederic Chopin, Jean-Philippe Rameau und Maurice Ravel zeigten die vielfach ausgezeichneten Musiker Asen Tanchev aus Bulgarien und Juyoung Park aus Südkorea ihr Können auf dem Flügel. Die talentierten Musiker studieren an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und gehören zu den diesjährigen Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel. Die Stiftung, benannt nach der herausragenden Pianistin, fördert hervorragende junge Pianisten der Hochschule. Sie bekommen die Möglichkeit, am Anfang ihrer Karriere an internationalen Wettbewerben teilzunehmen

und bis zu zehn Konzerte in verschiedenen Bundesländern zu spielen.

Auch die TU Ilmenau gehört zu den Auftrittsorten, an denen die Stipendiaten jedes Jahr ein Konzert geben. Der Stiftungsbeauftragte und verwitwete Ehemann Elfrun Gabriels, Professor Herfried M. Schneider, war viele Jahre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien an der TU Ilmenau tätig. 2004 hatte er die Idee, einen Flügel im Audimax anzuschaffen. Im Jahre 2005 wurde dieser von Elfrun Gabriel selbst ausgesucht und eingeweiht. Bereits zum fünften Mal spielten am Mittwochabend von der Stiftung geförderte Musiker auf dem Blüher-Flügel.



Asen Tanchev aus Bulgarien spielte im Audimax. Foto: ha

Eine Jury, bestehend aus zwei Professoren der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ und Herfried M. Schneider, wählte Asen Tanchev und Juyoung Park in diesem Jahr für das begehrte Stipendium aus. Die Individualität und ausgeprägte Persönlichkeit des Spiels sowie die interpretatorische Reife überzeugte die Fachexperten, wie Herfried M. Schneider sagte. Sowohl Asen Tanchev als auch Juyoung Park können trotz ihres jungen Alters viel Erfahrung vorweisen. Tanchev hat bis heute mehr als 15 Preise bei nationalen und internationalen Musik- und Klavierwettbewerben gewonnen und trat bereits in Europa, Nordafrika und in den USA auf. Der Südkoreaner Juyoung Park gab sein Debüt im Alter von 13 Jahren mit dem Moskauer Philharmonischen Orchester. Nach seinem Schulabschluss mit Bestnoten studierte er an der Manhattan School of

Music, wo er 2016 seinen Masterabschluss erhielt. Der Musiker hat zahlreiche Solokonzerte in Konzerthäusern in Südkorea, Deutschland, Belgien, der Schweiz und in den Vereinigten Staaten gespielt.

Die Förderung ermöglicht es den Künstlern, bereits im Studium Podiumserfahrung zu sammeln. Musiker Asen Tanchev, der im Alter von zehn Jahren seinen ersten Klavierwettbewerb gewann, freute sich darüber, seine Lieblingswerke den Zuhörern in Ilmenau zu präsentieren. „Ich habe mich für ein tiefesinniges und philosophisches Werk Beethovens sowie für ein Stück von Chopin als einen schönen romantischen Kontrast entschieden“, erklärt der 27-Jährige seine Musikauswahl. Das Spielen auf dem von Elfrun Gabriel eingeweihten Flügel sei eine besondere Ehre. „Als Pianist ist es immer sehr spannend, auf einem neuen Klavier zu spielen, denn jedes Instrument ist individuell – selbst wenn die Klaviere und Flügel von der gleichen Marke stammen. Das ist eine besondere Herausforderung für Pianisten im Gegensatz zu Streich- oder Blechblaspielern, die ihre Instrumente immer mitnehmen können“, verriet der Meisterpianist.

Pilzgiganten vor Ilmenaus Toren

Ilmenau – Aktuelle Meldungen zu Riesenzwergpilzen reißen nicht ab, so können sich Pilzsücker auch um Ilmenau auf reiche Beute freuen, wenn sie gezielt durch die Wälder streifen. Lutz-Mathias Hörsch aus Ilmenau wurde im Waldgebiet am Eichicht fündig und freute sich über besonders dicke Steinpilze, aber auch Birken-, Butterpilze und Maronen. 23 Zentimeter Umfang misst der Stiel seines dicksten Steinpilzes, ebenso groß war dessen Durchmesser der Kappe. Für den Alleinstehenden reicht allein ein solcher Pilz für eine Mahlzeit, er will die anderen deshalb für später trocken. Dass die prächtigen Exemplare nicht wurmstichig sind, dessen war er sich vorab sicher. tom

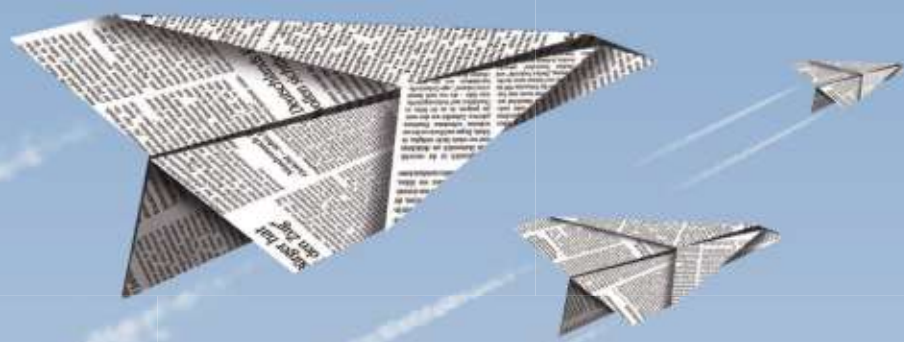


Lutz-Mathias Hörsch freute sich über besonders dicke Steinpilze. Foto: tom

ANZEIGE

NICHT WARTEN – GLEICH DURCHSTARTEN!

DENN DIE SCHNELLSTEN WERDEN BELOHNT. NEULESER WERBEN UND BARPRÄMIE SICHERN.



WERBEN LOHNT SICH!

PRÄMIE
200,- €
bis 3. November

PRÄMIE
170,- €
bis 17. November

PRÄMIE
140,- €
bis 1. Dezember

Südthüringens starke Seiten

Freies Wort

Bestellung per Coupon, Telefon oder online. Telefon 03681 / 887 99 96 Fax 03681 / 887 99 98 Mail aboservice@freies-wort.de Online www.freies-wort.de/countdown

Vermittler: (bitte ausfüllen)

Abonnement (siehe Kontoauszug oder Rechnung)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail*

Telefon*

Bitte überweisen Sie mir mein Bargeld auf mein Konto. Nebenstehenden neuen Bezieher habe ich auf die Dauer von mindestens 24 Monaten geworben. Er war in den letzten 6 Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung. Ich selbst bin Ihr Vollabonnent und verpflichte mich hiermit zum Weiterbezug Ihres Blattes für mindestens 2 Jahre. Es ist mir bekannt, dass ich bei vorzeitiger Abbestellung meiner Zeitung das Anrecht auf die Werbeförderung verliere. Ich bin ferner darüber informiert, dass die Werbeförderung ausschließlich für mich bestimmt ist und nicht an den Geworbenen weitergegeben werden darf.

X

Datum, Unterschrift

Neuer Abonnent: (bitte ausfüllen)

Liefertermin

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon*

IBAN

Bank und BIC (Nur Bankinzug möglich)

Ich bestelle hiermit ein Vollabonnement zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 33,50 € / Monat). Der Vertrag kann nach Ablauf der Verpflichtungszeit von 24 Monaten jederzeit schriftlich gekündigt werden. Ich war in den letzten 6 Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung und lebe nicht im Haushalt des Vermittlers.

Einwilligungen: Haben Sie noch nicht eingewilligt, benötigen wir Ihre Zustimmung, um Sie weiter werblich zu informieren. Unter der von mir oben angegebenen Telefon-Nr. / E-Mail kann mir der Verlag seine Verlagsprodukte und -angebote unterbreiten. Diese Einwilligungen kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen: Bitte informieren Sie mich per E-Mail und/oder per Telefon.

X

Datum, Unterschrift

Die Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@freies-wort.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter insidthuringen.de/datenschutzinfo.

Sepa-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich die Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem/unsere(n) nachstehenden Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise ich unsere Bank an, die von der Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückbuchung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG teilt die Mandatsreferenz zu dieser Einwilligung separat mit.

Lieferbedingungen: Die Zeitungen werden nur innerhalb des Verbreitungsgebietes an Haushalte zugestellt, in denen es noch kein Abo gibt. Der Verlag behält sich die Belieferung vor. Preise inkl. MwSt. und Zustelkosten. Widerruf: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die erste Lieferung erfolgt, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Aboverwaltung, Schützenstraße 2, 98527 Suhl, Telefon 03681/8879996, E-Mail: aboservice@freies-wort.de